

SOLIDARITÄT



FEST ZUR BEFREIUNG VON KOBANE

**DIAVORTRAG
INFORMATION
ESSEN | LIVE-MUSIK**

**HAUS DER JUGEND
DÜRERSTRASSE 21, GÖPPINGEN**

**SONNTAG
22.2.
16 UHR**

Was ist Rojava? Was ist Kobanê?

Rojava liegt in Nordsyrien an der Grenze zur Türkei und wird seit Ende 2013 faktisch selbstverwaltet. Die Region besteht aus den drei Kantonen Cizie, Kobanê und Efrin und folgt föderalen sowie basisdemokratischen Prinzipien. Die dort lebenden Völker verschiedenster Religionen haben sich auf ein gemeinsames Projekt unter besonderer Berücksichtigung der Frauenrechte geeinigt.

In der Präampel des im Januar 2014 geschlossenen Gesellschaftsvertrags von Rojava heißt es: "Für die Freiheit und den Respekt vor dem Glauben geben wir als KurdInnen, AraberInnen, Suryoyos (AssyrerInnen, ChaldäerInnen und AramäerInnen), TurkmenInnen und TschetschenInnen diesen Vertrag bekannt." und weiter "Die Regionen der demokratisch-autonomen Verwaltung akzeptieren weder das nationalstaatliche, militaristische und religiöse Staatsverständnis, noch akzeptieren sie die Zentralverwaltung oder Zentralmacht."

Dieses Projekt ist den religiösen Faschisten vom "Islamischer Staat" (IS) ein Dorn im Auge. Seit September 2014 belagerten die Truppen des IS die strategisch wichtige Stadt Kobanê. Nach 134 Tagen unermüdlichem, entschlossenen, heldenhaften und selbstlosen Kampf der Kämpferinnen und Kämpfer ist die Stadt wieder frei. Es ist ein Sieg einer waffentechnisch weit unterlegenen, aber moralisch unbeugsamen Befreiungsarmee.

Nach wie vor ist internationale Solidarität für den Wiederaufbau gefragt, weil die Stadt in Trümmern liegt. In Kobanê wurde weit mehr als nur eine Stadt verteidigt, sondern auch ein vorbildhaftes Projekt der Freiheit und Demokratie nicht nur für den Nahen Osten sondern auch für die ganze Welt.

Göppinger Solidaritätsbündnis für Rojava

email: soli_kobane_gp@gmx.de